

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1872**

41 (16.8.1872)

# Verordnungs-Blatt

der

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Carlsruhe, den 16. August 1872.

## Inhalt.

**Allgemeine Verfügungen.** Süddeutsche Zusatzbestimmungen zum deutschen Betriebsreglement. — Die Beförderung der für das Interesse rechtzeitiger Lieferung versicherten Güterstücke.

**Sonstige Bekanntmachungen.** Nr. 40797. G. D. Organisation der K. K. priv. Kronprinz-Rudolf-Bahn in Wien. — Nr. 40270. B. Directer Viehtransport im Süddeutschen Verbandsverbande. — Nr. 39976. B. Versendung von Vieh in offenen Wagen. — Nr. 40821. B. Beförderung der für das Interesse rechtzeitiger Lieferung versicherten Güterstücke. — Nr. 40563. B. Directer Güterverkehr im Westdeutschen Eisenbahnverband. — Nr. 40823. B. Ausrüstung der Güterexpeditionen mit geographischen und topographischen Hülfsbüchern. — Nr. 40357. B. Wagen-Übernahme. — Nr. 40239. G. D. Vereinsfreikartenliste. — Nr. 40104. B. und Nr. 40826. B. Aufgefundenes Geld. — Ordensverleihungen. — Dienstinachrichten. — Todesfall.

## Allgemeine Verfügungen.

Nr. 40340. B.

Süddeutsche Zusatzbestimmungen zum deutschen Betriebs-Reglement betreffend.

Mit dem 1. September l. J. hat für die Beförderung von Gütern, Fahrzeugen, außergewöhnlichen Gegenständen und Leichen im süddeutschen Eisenbahnverband das Betriebs-Reglement für die Eisenbahnen Deutschlands vom 1. Januar 1872 in Kraft zu treten.

In Folge dessen gelangen für den süddeutschen Verbandsverkehr mit dem gleichen Zeitpunkt Special-Bestimmungen zu diesem Reglement zur Einführung, welche, in einer besonderen Ausgabe zusammengestellt, den Verbandstationen zum Dienstgebrauch und zur unentgeltlichen Abgabe an das Publikum in der erforderlichen Anzahl zugehen werden.

Das süddeutsche Güterreglement vom 1. Juli 1870 Seite 1 bis 18 und die Anlagen zu demselben: die Tabellen zur Berechnung des Frachtzuschlags für Lieferfrist-Interesse-Declaration, sowie das gelbe Frachtbrief-Formular für Wagenladungen, kommen dadurch außer Anwendung.

Mit den bezeichneten Special-Bestimmungen haben sich die diesseitigen Verbandstationen auf's Genaueste bekannt zu machen.

Carlsruhe, den 12. August 1872.

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

B. V. d. G. D.

Poppen.

Nr. 40821. B.

Die Beförderung der für das Interesse rechtzeitiger Lieferung versicherten Güterstücke betreffend.

Nach §. 25 des früheren Vereins-Güter-Reglements mußte bei Gütern, welche für das Interesse rechtzeitiger Lieferung versichert waren, die Versendung von Bahn zu Bahn geschehen.

Das nunmehr gültige Reglement für die Eisenbahnen Deutschlands enthält eine derartige Beschränkung nicht, dennoch soll es vorkommen, daß die directe Abfertigung solcher Güter von einzelnen Expeditionen beanstandet wird.

Zur Beseitigung jeden Zweifels in diesem Betreff wird hiermit ausdrücklich bemerkt, daß nach allen Eisenbahnen Deutschlands, soweit directe Tarife mit diesseitigen Stationen bestehen, auch bei Sendungen mit Interesse-Declarationen für rechtzeitige Lieferung nunmehr directe Abfertigung zulässig ist und zu geschehen hat und daß der Frachtzuschlag nach den im Abschnitt B §. 25 dieses Reglements bestimmten Maximalsätzen unter Abrundung angefangener auf ganze Groschen berechnet wird.

Ausgeschlossen hievon sind die directen Verkehre mit außerdeutschen Bahnen, bezüglich deren es bei den bisherigen Reglements bezw Tarifbestimmungen verbleibt.

Carlsruhe, den 13. August 1872.

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

B. V. d. G.-D.

Poppen.

### Sonstige Bekanntmachungen.

#### Organisation.

Nr. 40797. G. D. Nach einer Mittheilung der Generaldirection der K. K. priv. Kronprinz-Rudolf-Bahn in Wien wurde zur Besorgung des gesammten executiven Betriebsdienstes auf den Linien dieser Bahn eine Betriebsdirection errichtet, welche am 8. August l. J. in Steyer ihre Amtswirksamkeit begonnen hat.

Mit demselben Tage ist die von der Verwaltung der K. K. priv. Kronprinz-Rudolf-Bahn neuerrichtete Bau-direction in Wien in's Leben getreten.

#### Viehtransport.

Nr. 40270. B. Im IV. Nachtrage zum Vieh-Tarif des süddeutschen Verbandes sind folgende directe Frachtsätze für den Verkehr München- und Augsburg-Avicourt via Ulm-Mühlacker-Kehl nachzutragen und zwar:

	München-Avicourt.		Augsburg-Avicourt.	
	Frs.	Gts.	Frs.	Gts.
für Pferde . . . .	251	50	220	53
" Hornvieh . . . .	251	50	220	53
" Vorstenvieh . . . .	250	18	219	21
" Schaafe . . . .	249	89	218	92
pro Wagen von und über 5 1/2 Meter und 200 Ctr. Tragkraft.				

Nr. 39976. B. Laut einer Mittheilung der Kaiserl. Generaldirection der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen dürfen auf deren Linien, bei Versendung von Vieh in offenen Wagen, Stroh, Heu und sonstige leicht brennbare Gegenstände nicht mitgeführt werden, was den Stationen hiermit zur Nachachtung bekannt gegeben wird.

## Gütertransport.

Nr. 40821. B. Ueber Beförderung der für das Interesse rechtzeitiger Lieferung versicherten Güterstücke gelangt für den internen badischen Verkehr die Dienstanweisung Nr. 2 zur Ausgabe, welche den Stationen mit Güterdienst direct von hier aus zugehen wird.

Nr. 40563. B. Im westdeutschen Eisenbahnverbande ist eine Dienstanweisung Nr. 40 — die Routenvorschrift bei Aufgabe von Gütern nach Berlin und darüber hinaus betreffend — zur Ausgabe gekommen.

Von fraglicher Dienstanweisung wird den Großh. Oberbetriebsinspectoren, sowie den betreffenden Verbandsstationen die nöthige Anzahl Exemplare direct von hier zugehen.

Nr. 40823. B. Zu dem im Jahr 1869 erschienenen Ortsregister von Dr. W. Koch ist ein Nachtrag erschienen, wovon Exemplare den Güterstationen l. h. von hier aus zum Dienstgebrauch zugehen werden.

Nr. 40357. B. Die Thüringische Eisenbahn verweigert die Uebernahme von allen Wagen, welche mit Rothketten-Defecten behaftet sind.

Es sind deshalb Wagen mit solchen Beschädigungen, wenn sie über unsere Bahnen nach Thüringen laufen sollen, auch von den diesseitigen Uebergangsstationen zurückzuweisen.

## Vereinsfreikartenliste.

Nr. 40239. G. D. Die 10. Ausgabe der Veränderungsnachweisung gegen die Vereinsfreikartenliste vom 1. October v. J. ist erschienen und wird behufs Berichtigung letzterer Liste l. h. an die Eisenbahnbezirksstellen abgegeben werden.

## Aufgefundenes Geld.

Nr. 40104. B. Im Wartsaal I. und II. Classe in Bruchsal wurde am 29. Juli d. J. ein holländisches Einguldenstück aufgefunden.

Etwasige Reclamation ist an die Großh. Eisenbahnhauptkasse zu richten.

Nr. 40826. B. Auf Station Basel wurden folgende Geldebeträge gefunden:

Am 2. August d. J. ein preussischer Thalerschein im Gepäckbureau, sowie in der Vorhalle zu letzterem der Betrag von 19 Centimes in einem kleinen Portemonnaie.

Am 3. August l. J. 2 fl. 27 kr. in einem Wagen III. Classe des Zug 11.

Etwasige Reclamationen sind an die Großh. Eisenbahnhauptkasse zu richten.

## Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar:

dem Oberregierungsath Burg und  
dem Regierungsath Helming in Karlsruhe für den Königl. Kronenorden 3. Classe am Erinnerungsbande;  
dem Eisenbahninspecteur Sachs in Heidelberg,  
dem Eisenbahninspecteur Hönig in Mannheim,  
dem Bahnverwalter Bueb in Heidelberg und  
dem Stationsmeister Baumann in Karlsruhe für den Königl. Kronenorden 4. Classe am Erinnerungsbande;  
dem Werkmeister Sadzki,  
dem Zugmeister Riedinger,  
dem Locomotivführer Münch und  
dem Maschinenheizer Wenz, sämmtliche in Heidelberg für das allgemeine Ehrenzeichen am Erinnerungsbande.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 9. Juli d. J.

allergnädigst bewogen gefunden dem Revisor Drach bei der Generaldirection der Staatseisenbahnen das Ritterkreuz 2. Classe des Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

## Dienstnachrichten.

Auf Grund der am 29./30. Juli l. J. abgehaltenen Gehilfenprüfung werden nachbenannte Candidaten unter die Zahl der Expeditionsgehilfen aufgenommen:

Albert Heuser von Constanz,  
Franz Jos. Gisinger von Bonndorf,  
Jof. Matth. A mann von Bellingen,  
Franz Hoffmann von Wallbürn,

Georg Geiger von Fridingen.

Michael Müller von Hochenheim.

Ernannt wurden:  
zum technischen Assistenten:

Werkführer Heinrich Jansen;

zu Wagenrevidenten:

Wagenwärter Wilhelm Strähle,

" Carl Friedrich Kühnle,

" Leopold Ludwig Buch,

" Peter Benedikt Lurz,

ferner:

Christoph Kirchner von Knielingen,

Gallus Dengler von Büchenau,

Simon Simon von Hedlingen,

Johann Gottlieb Kast von Detisheim (Königreich Württemberg),

Theodor Lang von Bischofsweier;

zu Maschinenheizern:

Karl Koch von Untermünsterthal,

Johann Marquetant von Friedrichsfeld,

Friedrich Fischer von Gottmadingen,

Alfred Brendle von Ueberlingen,

Josef Leitz von Mahlberg,

Clemens Widmer von Dogern;

Entlassen wurden:

Telegraphengehilfin Emilie Fürst, auf Ansuchen,

Eisenbahnerpeditionsgehilfin Adolfine Thümling, auf Ansuchen,

Eisenbahnassistent Hermann Weisell, wegen Krankheit,

Billetausgeber Anton Karbacher,

Schiffscassier Damian Guldenfus.

**Todesfall.**

Gestorben ist:

Bahnerpeditor Josef See Müller am 20. Juli d. J.

40821. B. ...  
40822. B. ...  
40823. B. ...  
40824. B. ...  
40825. B. ...  
40826. B. ...  
40827. B. ...  
40828. B. ...  
40829. B. ...  
40830. B. ...  
40831. B. ...  
40832. B. ...  
40833. B. ...  
40834. B. ...  
40835. B. ...  
40836. B. ...  
40837. B. ...  
40838. B. ...  
40839. B. ...  
40840. B. ...